Windpark Kreuzstein

Start der Bauarbeiten

[31.08.2016] Das Unternehmen Windpark Kreuzstein, eine Gesellschaft der Stadtwerke Union Nordhessen (SUN), startet jetzt mit den Bauarbeiten für den gleichnamigen Windpark.

Aktuell beginnen die Bauarbeiten für einen Windpark mit acht Anlagen auf dem hessischen Kreuzstein zwischen Großalmerode und dem Witzenhäuser Stadtteil Roßbach. Bauherr des Windparks ist das Unternehmen Windpark Kreuzstein, ein Gemeinschaftsunternehmen der sechs befreundeten nordhessischen Stadtwerke aus Bad Sooden-Allendorf, Eschwege, Homberg (Efze), Kassel, Witzenhausen und Wolfhagen. Sie haben mit der Stadtwerke Union Nordhessen (SUN) ein erstes gemeinsames Unternehmen gegründet, um gemeinsam Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien zu realisieren. Nach der Vorbereitung der Baustelle soll ab dem 5. September 2016 an der Zuwegung und der 50 mal 150 Meter großen Logistikfläche gearbeitet werden. Anschließend sollen die Wege zwischen Windpark- und Logistikfläche auf 4,5 Meter verbreitert und deren Tragfähigkeit erhöht werden. Die eigentlichen Bauarbeiten werden dann Anfang Oktober beginnen, die Fertigstellung ist für das dritte Quartal 2017 geplant. Das fertige Wind-Cluster soll mit acht Anlagen der Drei-Megawatt-Klasse jährlich rund 68 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen und etwa 22.500 Haushalte mit Elektrizität versorgen. Dafür wird der Windpark über das Umspannwerk Stiftswald in das Kasseler Stromnetz einspeisen. Sitz der Betreibergesellschaft Windpark Kreuzstein ist Eschwege, wo das Unternehmen auch seine Gewerbesteuer entrichten wird. Geschäftsführer sind Martin Rohmund von den Stadtwerken Eschwege und Tobias Eigenbrod von den Städtischen Werken aus Kassel. Während die Logistikfläche nach Abschluss der Bauarbeiten zurückgebaut werden soll, werden die verbreiterten Waldwege bis zum Abbau des Windparks verbleiben.

(me)

Stichwörter: Windenergie, Stadtwerke Union Nordhessen, Windpark Kreuzstein